

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

21. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einschickungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

N^o 29.

Samstag den 29. Januar

1887.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19,
anzuzeigen. Die Redaction.

45. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Concert-Ouverture in A-dur J. Riets.
2. Einzug der Götter in Walhall aus „Rheingold“ Wagner.
3. Angela-Polka Voigt.
4. La Jota aragonesa (spanisches Tanzlied),
Transcription Saint-Saëns.
5. Vorspiel zu „Loreley“ Bruch.
6. Walzer aus „Der König von Lahore“ Massenet.
7. Fantasie-Caprice Vieuxtemps.
8. Sarazenen-Marsch aus „Der Tribut von
Zamora“ Gounod.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heldenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoga.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline.
Hygien-Gruppe.
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Herberg-
Fernsicht.
Platte.
Wartthurm.
Hölle
Sonnenberg.

46. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Prinzen-Marsch aus „Der kleine Prinz“ Müller.
2. Ouverture zu „Die Zigeunerin“ Balfe.
3. Im Walde, Charakterstück Stephen-Heller.
4. Wiener Kinder, Walzer Jos. Strauss.
5. Concert-Arie Mendelssohn.
Clarinete-Solo: Herr Seidel.
6. Ouverture zu „Alphons und Estrella“ Frz. Schubert.
7. Melodiensträusschen, Potpourri Conradi.
8. Schwamm d'rüber, Galop aus „Der Bettel-
student“ Müllöcker.

Feuilleton.

Wiesbaden, 28. Januar. (Sprudel-Jahrmarkt) Die Carneval-Gesell-
schaft Sprudel, welche dieses Jahr ihr 25jähriges Jubiläum feiert, arrangirt
alle erdenklichen Festlichkeiten, als Sitzungen, Concerte, am Fastnachts-
Sonntag grossen Carnevalzug und am 5. und 6. Februar in den geräumigen
Localitäten der „Kaiserhalle“ einen grossartigen närrischen Jahrmarkt
mit allen hierzu gehörigen Vergnügungen, z. B. Carroussels, Schiessbuden,
Cölner Hännchen- und Zauberscheiter, Schnell-Photographie, Menagerie,
Folterkammer, Preiskegelbahn, Athleten, Panorama, Kraftmesser &c. &c.
Für leibliche Stärkungen sorgen eine altdeutsche Weinstube, Biersalon,
Conditorei, Kalte Buffets, Cigarrenladen, ferner sind Verkaufstände aller
Branchen etablirt. So viel man bis jetzt an den getroffenen Vorbereitungen
ersehen kann, verspricht dieser Jahrmarkt unzweifelhaft das Grossartigste
dieses Genre und wird es an regem Zuspruch während dieser beiden Tage
wohl nicht fehlen, zumal ein Theil des Reingewinnes zum Wohle der Armen
verwendet wird, auch haben sich viele Wiesbadener Damen bereit erklärt,
die Bedienung der einzelnen Buden zu übernehmen. Eine 40 Mann starke
Kapelle concertirt an beiden Tagen Vormittags von 11—1 Uhr und Nach-
mittags von 4—11 Uhr.

Ganz besonders günstig scheint sich dieses Unternehmen am Sonntag
zu gestalten, da durch den Vortheil der Sonntagsbilletts von ausserhalb
starker Besuch zu erwarten steht. Allen Freunden eines gesunden Humors

können wir daher dringend den Besuch dieses „Wiesbadener Andreasmarktes
im Salon“ empfehlen.

— Lehrer: „Nun, Fritz, sag' mir einmal, was ein Amphibium ist?“
Fritz: „Ein Amphibium ist, ein Amphibium ist —“
Lehrer: „Ganz richtig! Ein Amphibium ist ein Thier —“
Fritz: „— ist ein Thier, ist ein Thier —“
Lehrer: „Ganz richtig! Ein Amphibium ist ein Thier, das theils auf dem Lande
... Nun, Fritz, mach' weiter, jetzt ist es ja leicht!“
Fritz (triumphirend): „Ein Amphibium ist ein Thier, das theils auf dem Lande,
theils in der Stadt lebt!“
— Aaron: „Nun, wie schmeckt Ihnen mein Wein, Herr Baron?“
Baron: „Nun, Herr Aaron, er ist so übel nicht! Nur scheint er mir etwas stark
getauft zu sein!“
Aaron: „Als ob etwas durch das Taufen schlechter werden könnte. Herr Baron!“
Baron: „Warum doch nicht, Herr Aaron, oder werden vielleicht die Dukaten durch
das Beschneiden besser?“
— Herr Müller: „Fräulein, ich liebe Sie zum rasen werden, bis zum Wahnsinn.
Wenn Sie mich nicht erhören, bin ich im Stande, eine That des Wahnsinns zu begehen!“
Fräulein: „Mein Gott, Herr Müller, Sie waren doch sonst immer ein vernünftiger
Mann, ich habe nicht gewusst, dass Sie schon vollständig reif für's Irrenhaus sind und
das auch selbst zugeben!“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
27. Jan. 10 Uhr Abends	764.5	— 2.0	99 %
28. „ 8 „ Morgens	765.1	— 3.2	92 „
1 „ Mittags	765.4	— 2.0	87 „
27. Jan. Niedrigste Temperatur — 3.6, höchste — 0.4, mittlere — 2.0.			
Allgemeines vom 28. Januar. Gestern Mittag und heute gleichmässig bedeckt, still, leichter Frost, starker Nebel, Duft an den Bäumen. Maier.			

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 28. Januar 1887.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: v. Stierberg, Hr. Kfm., Crefeld. Klinghammer, Hr. Kfm., Coburg. Titz, Hr. Kfm., Berlin. Rabisch, Hr. Kfm., Annaberg. Weiss, Hr. Kfm., Nürnberg. Haumann, Hr. Kfm., Plauen. Frankenstein, Hr. Kfm., Berlin. Pollack, Hr. Kfm., Nürnberg. Pulvermacher, Hr. Kfm., Berlin. Lagemann, Hr. Kfm., Berlin. Sinn, Hr. Kfm., Frankfurt.

Schwarzer Bock: Winkler, Hr. Dr., Stabsarzt a. D. m. Bed., Strassburg i. E. Felix, Hr. Kfm., Leipzig.

Wasserheilanstalt Dietenmühle: Reutlinger, Hr. Rent., Frankfurt.

Einhorn: Schwarz, Hr. Kfm., Nürnberg. Zeittler, Hr. Kfm., Speier. Bertuch, Hr. Kfm., Frankfurt.

Grüner Wald: Reitz, Hr. Kfm., Cöln. Mellert, Hr. Kfm., Karlsruhe. Köhler, Hr. Kfm., Cöln. Döring, Hr. Kfm., Dresden. Schulz, Hr. Kfm., Wetzlar.

Hotel zum Bahn: Munkeller, Hr. Kfm., Coblenz.

Vier Jahreszeiten: Beck, Hr. Rent. m. Tochter, Berlin.

Goldene Kette: Crecolina, Hr. Kfm., Diethardt. Thönges, Hr., Diethardt.

Dr. Kempner's Augenklippen: Marx, Fr. m. Tochter, Mosbach. Schäfer, Hr., Dotzheim.

Nassauer Hof: Boeckel, Hr., Petersburg.

Curanstalt Nerothal: Kalb, Hr., London.

Nonnenhof: Kuntze, Hr. Kfm., Königswinter. Puschky, Hr. Kfm., Döbeln. Rosenberg, Hr. Kfm., Berlin. Eschweiler, Hr. Kfm., Bremen. Wolf, Hr. Kfm., Cöln. Grojen, Hr. Kfm., Rolandseck. Theis, Hr. Kfm., Singhofen.

Rhein-Hotel: Weller, Hr. Kfm., Cöln. Bröcking, Hr. Techniker, Hamburg.

Weisses Ross: Bach, Hr. Kfm., Baden. Krauss, Hr. Opernsänger, Darmstadt.

Schützenhof: Philipp, Hr. Kfm., Buchholz.

Weisser Schwan: Göring, Frau Dr., Gotha. Dressel, Frl., Gotha.

Taunus-Hotel: Knie, Hr. Kfm., Cöln. Dann, Hr. Kfm., Frankfurt. Sonderhof, Hr. Kfm., Apolda. von Bomen, Hr. Rent., Wien. Herschel, Hr. Rent., Berlin.

Hotel Vogel: Preston, Hr. Kfm., Aachen. Jung, Frl., Kreuznach. von Wittgenstein, Hr., Laasphe. Anstiller, Hr. Kfm., Königswinter. Voitel, Hr. Baumeister, Bautzen. Jacobsberg, Hr. Kfm., Frankfurt. Welcker, Hr. Kfm., Neuwied. Bernstein, Hr. Kfm., Wien. Wilke, Hr. Prem.-Lieut., Mainz.

Hotel Weiss: Reifenrath, Hr. Kfm., Speier. Winterfeld, Hr., Miltenberg. Frank, Hr. Baumeister, Wesel. Müller, Hr. Caplan, Montabaur. Schultze, Fr., Leipzig.

In Privathäusern: Holzapfel, Frl., Berlin. Pension Mon-Repos.

Carneval-Gesellschaft

Sprudel

in

Wiesbaden.

Aus Anlass unseres 25jährigen Jubiläums wird unter vielen anderen Festlichkeiten

am Samstag den 5. und Sonntag den 6. Februar d. J. in den sämtlichen Localitäten der

„Kaiserhalle“

ein grosser nährlicher

Jahrmarkt

abgehalten. Derselbe wird sämtliche Freuden unseres beliebten **Andreasmarktes** bieten und finden an diesen beiden Tagen daselbst von früh 11—1 Uhr und Abends von 4—11 Uhr grosse

CONCERTE

statt. Sämtliche Sehenswürdigkeiten und Verkaufsstände werden von Wiesbadener Damen geleitet.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

6918

Das Comité.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

6884

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolate

Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise

von Mk. 4.50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und **Pilsener Bier** aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.



Domino's

für Damen und Herren

Gold- und Silberbesätze aller Art; Atlaslarven &c. &c.

Fächer in grösster Auswahl

empfiehlt

Christ. Jstel,

6877

Webergasse 16.



Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.



„Sprudel.“ II. Carnevals-Concert

Montag den 31. d. Mts., Abends 8 Uhr
in der „Kaiser-Halle“.

6917

Das Zugkomité.

Kirchgasse 40 Zum rothen Haus Kirchgasse 40

Deutsche Weinstube & Weinhandlung.

Diners von 12—2 Uhr M. 1.50.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Weine.

6897

Besitzer: C. Stahl.

Carneval

Gold- und Silber-Litzen und Borten, Gold- und Silber-Kordel, Fransen, Quasten, Spitzen, Schellen, Glöckchen, Ohrringe, Armreife, Diademe, Colliers,

Gold- und Silber-Flitter,

Sammt, Atlas, in den Carnevalfarben, billig,

Carneval-Bänder, Carneval-Kopfbedeckungen,

Fantasia-Hüte,

Herren- und Damen-Larven,

empfiehlt

die Modewaaren-Handlung

Ernst Unverzagt, Webergasse 11.

6898

Katharina Menke

Hof-Schneiderin

Ihrer Kgl. Hoheit der Frau Landgräfin von

Hessen geb. Prinzessin Anna von Preussen

Louisenplatz No. 7

empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten

Damen-Toiletten bei pünktlicher und

reeller Bedienung. 6892

Dr. phil. B. Thiel's

PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 6,

am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-

hause. Herrschaftlich möblirte Wohnungen

resp. einzelne Zimmer mit Pension.

Bäder im Hause. 6898

Wilhelmstr. 40, Britannia,

eine elegant möblirte Wohnung von 6 Zim-

mern mit Küche sofort zu verm. 6907

Villa Nizza (Leberberg 6)

Familien-Pension, sowie möbl. Wohnungen.

6885

Home for young ladies who

desire to study the Languages, Arts

and higher English. Exelent table.

Mm. George H. Owen

6906 Nicolassstrasse 19, zweite Etage.

Villa Hertha

Neubauerstrasse 3 (Dambachthal)

Familienpension Family Boardinghouse

6886 Frl. André. Miss Rodway.

Herrschaftliche Villa:

20 Zimmer, gr. Balkons, allen Comfort der

Neuzeit, gr. Garten auf 1. April zu vermieten.

Gesundeste Lage und herrliche Aussicht.

6900 Nah. 2 Taunusstrasse, Atelier.

Pension Credé

6889 Sonnenbergerstrasse 18 (Leberberg 8)

Gute Pension. Gr. Garten. Bäder.

Königliche Schauspiele.

Samstag, 29. Januar 1887.

22. Vorstellung.

(78. Vorstellung im Abonnement.)

Donna Diana.

Lastspiel in 5 Akten, nach dem Spanischen

des Moreto, von West.

* Donna Diana: Fräulein Marie Brandt-

mann, vom Kgl. Hof-Theater in Stutt-

gart, als Gast.

Anfang 6 1/2 Uhr.

Vor
Maler Giro
zu einer v
nun die a
Künstlert
straffällig
litt, das S
der blos
die mens
genannte
Girolamo
Bassi in
dann in M
Venedig
Aufträge
Doch in
es nach I
Wien, un
Kunstlebe
Zweindz
als Vieru
seiner Ver
Selbstmor